





Reinigung eines Stolpersteins in St. Ingbert



Es handelt sich um den Stolperstein für den Kommunisten **Jakob Ammann**. Im Sommer 1936 wurde ein konspiratives Treffen von St. Ingberter Kommunisten im St. Ingberter Wald von der Gestapo aufgedeckt. Sie waren verpiffen worden. Verhaftet wurden dabei Jakob Ammann, Heinrich Mallick, Arthur Moses, Herrmann Sander und Wilhelm Schmitz.

Jakob Ammann wurde von den Nazis 1944 in Dachau umgebracht. Mallick, Moses und Sander waren 3 Jahre im KZ Sachsenhausen, Schmitz blieb bis 1938 im KZ Esterwegen in Haft.

Der Stolperstein befindet sich gegenüber der ehemaligen St. Ingberter Obermühle, einem großen Wohnhaus für kinderreiche Familien. Dort wohnten auch die Familie Ammann und auch die Familie Nikolaus Moses.